

Richtlinie 481.0302 2 (5)**Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Stelle	Kurzwahl	Langwahl	Zuständigkeitsbereich
Ww ESTW (öZF 2 Gießen)	1351	75003602	Bezirk ESTW Gießen
Ww Stw Grf	1352	75610102	Bezirk Stw Grf
Ww Stw Gl	1353	75003121	Bezirk Stw Gl
Ww Stw Gvf	1354	75053102	Bezirk Stw Gvf
Ww Stw Gs	1355	75003221	Bezirk Stw Gs

Verständigung beim Rangieren über GSM-R in folgenden Betriebsarten:

- „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“
Gruppenrufbereich (Rangiergebiet) 50380
- „Rangieren im Zugfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren ohne Rangierfunkgruppen – RoR“

Besonderheit

Verständigung im Ortsstellbereich „Abstellanlage Klinikbrücke/Mauer/Waschanlage“ ausschließlich in Betriebsart „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“.

Dabei ist stets die Rangierfunkgruppe 500 als allgemeine Gruppenverbindung zu verwenden.

Bft Gießen Bergwald **75053102****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und km 137,6 von/nach Großen Linden fällt Ri Großen Linden	6,8
zw. Km 137,6 und Asig von/nach Großen Linden steigt Ri Großen Linden	6,9
zw. Km 3,5 und km 3,7 von/nach Dutenhofen fällt Ri Gießen Bergwald	6,9
zw. Km 3,7 und Asig von/nach Dutenhofen steigt Ri Gießen Bergwald	8,0
Gleis 101 steigt Ri Großen Linden (durchgehendes Hauptgleise Ri Pbf)	7,5
Gleis 102 steigt Ri Großen Linden (durchgehendes Hauptgleise Ri Pbf)	7,5
Gleis 201 steigt Ri Großen Linden	6,9
Gleis 202 steigt Ri Großen Linden	6,9
Gleis 210 steigt Ri Großen Linden	7,6
Gleis 211 steigt Ri Großen Linden	7,4
Gleis 212 steigt Ri Großen Linden	7,4
Gleis 213 steigt Ri Großen Linden	8,2
Gleis 214 steigt Ri Großen Linden	7,1
Gleis 215 steigt Ri Großen Linden	9,4
Gleis 216 steigt Ri Großen Linden	7,5
Gleis 217 steigt Ri Großen Linden	7,0
Gleis 218 steigt Ri Großen Linden	7,1
Gleis 219 steigt Ri Großen Linden	7,2
Gleis 220 steigt Ri Großen Linden	7,2
Gleis 223 steigt Ri Großen Linden	5,3
Gleis 224 steigt Ri Großen Linden	9,2

Richtlinie 408.2321 2**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

Richtlinie 408.4801 2 (2) a)**Aufbewahren der Hemmschuhe oder Radvorleger**

Nicht benötigte Hemmschuhe sind auf den zwischen den Gleisen vorhandenen gelben Hemmschuhsteinen abzulegen.
Nach Gebrauch sind die Hemmschuhe durch den Mitarbeiter, der die Hemmschuhe entfernt hat, wieder dort abzulegen.

Richtlinie 408.4814 3 (1) b)**Niedrigere Geschwindigkeit**

Hg beim Rangieren 15 km/h, ausgenommen einzeln fahrende Tfz

Richtlinie 408.4814 7**Maßnahmen wegen Gefälle**

- vorsichtig bewegen wegen Gefälle: Bahnhof und alle Strecken in allen Richtungen
- Abstoßen von Fahrzeugen verboten,
- vor Beginn der Bewegung sicherstellen, dass alle Fahrzeuge untereinander und mit dem Tfz gekuppelt sind,
- an einzelne Fahrzeuge oder Fahrzeuggruppen erst heranfahren, wenn diese festgelegt sind,
- Hemmschuhe und Handbremsen erst lösen, wenn gekuppelt wurde,
- stillstehende Fahrzeuge festlegen, auch wenn diese noch bewegt werden,
- auch bei druckluftgebremsten Fahrzeuggruppen bei Abstellen einzelner Fahrzeuge diese durch erforderliche Handbremsen sichern

Richtlinie 481.0302 2 (4)**Rufnummern der Weichenwärter**

Die Angaben zur Erreichbarkeit der Ww im Bf Gießen sind unter Richtlinie 481.0302 Abschnitt 2 Absatz 5 (*Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis*) enthalten.

Weiterhin sind folgende Stellen wie folgt erreichbar:

Wagenmeister DB Cargo AG

Rufnummer 25551050401

Richtlinie 481.0302 2 (5)**Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Stelle	Kurzwahl	Langwahl	Zuständigkeitsbereich
Ww ESTW (özF 2 Gießen)	1351	75003602	Bezirk ESTW Gießen
Ww Stw Grf	1352	75610102	Bezirk Stw Grf
Ww Stw Gl	1353	75003121	Bezirk Stw Gl
Ww Stw Gvf	1354	75053102	Bezirk Stw Gvf
Ww Stw Gs	1355	75003221	Bezirk Stw Gs

Verständigung beim Rangieren über GSM-R in folgenden Betriebsarten:

- „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“
Gruppenrufbereich (Rangiergebiet) 50380
- „Rangieren im Zugfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren ohne Rangierfunkgruppen – RoR“

Besonderheit

Verständigung im Ortsstellbereich „Abstellanlage Klinikbrücke/Mauer/Waschanlage“ ausschließlich in Betriebsart „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“.

Dabei ist stets die Rangierfunkgruppe 500 als allgemeine Gruppenverbindung zu verwenden.

Bf Großen Linden

 **75053202**

Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)**Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig Ri Gießen steigt Ri Großen Linden	8,3
Gleis 2 steigt Ri Butzbach	7,4
Gleis 3 steigt Ri Butzbach	7,4
zw. Esig und Asig Ri Butzbach steigt Ri Butzbach	6,0

Richtlinie 408.4814 7**Maßnahmen wegen Gefälle**

- Das Abstoßen, Ablaufen und Verschieben von Wagen ist nicht zulässig.
- Vor Beginn jeder Rangierbewegung ist festzustellen, dass alle Wagen untereinander und mit dem Triebfahrzeug gekuppelt sind.
- An Wagen darf erst herangefahren werden, wenn vorher festgestellt wurde, dass sie festgelegt sind. Festlegemittel dürfen erst entfernt und Handbremsen erst gelöst werden, wenn gekuppelt ist.

Bf Lang Göns **75053302****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig von/nach Großen Linden steigt Ri Butzbach	7,1
Gleis 1 steigt Ri Butzbach	3,5
Gleis 2 steigt Ri Butzbach	3,4
Gleis 3 steigt Ri Butzbach	3,5
zw. Esig und Asig von/nach Butzbach steigt Ri Butzbach	6,1

Richtlinie 408.4814 7**Maßnahmen wegen Gefälle**

- Das Abstoßen, Ablaufen und Verschieben von Wagen ist nicht zulässig.
- Vor Beginn jeder Rangierbewegung ist festzustellen, dass alle Wagen untereinander und mit dem Triebfahrzeug gekuppelt sind.
- An Wagen darf erst herangefahren werden, wenn vorher festgestellt wurde, dass sie festgelegt sind. Festlegemittel dürfen erst entfernt und Handbremsen erst gelöst werden, wenn gekuppelt ist.

Bf Butzbach **75053002****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig von/nach Großen Linden steigt Ri Butzbach	2,8
Gleis 1 fällt Ri Bad Nauheim	2,7
Gleis 2 fällt Ri Bad Nauheim	2,8
Gleis 3 fällt Ri Bad Nauheim ab Spitze W 2	3,7
Gleis 4 fällt Ri Bad Nauheim	5,1
Gleis 5 fällt Ri Bad Nauheim	6,9
Gleis 16 fällt Ri Bad Nauheim	6,5
Gleis 20 fällt Ri Anschluss HLB	16,5
zw. Esig und Asig von/nach Bad Nauheim fällt Ri Bad Nauheim	6,3

Richtlinie 408.4801 2 (2) a)**Aufbewahren der Hemmschuhe oder Radvorleger**

Hemmschuhständer im Gleisbereich

Richtlinie 408.4814 7**Maßnahmen wegen Gefälle**

- Das Abstoßen, Ablaufen und Verschieben von Wagen ist nicht zulässig.
- Vor Beginn jeder Rangierbewegung ist festzustellen, dass alle Wagen untereinander und mit dem Triebfahrzeug gekuppelt sind.
- An Wagen darf erst herangefahren werden, wenn vorher festgestellt wurde, dass sie festgelegt sind. Festlegemittel dürfen erst entfernt und Handbremsen erst gelöst werden, wenn gekuppelt ist.

Richtlinie 481.0302 2 (4)
Rufnummern der Weichenwärter
 Ww Bf, Langwahl 75053002

Richtlinie 481.0302 2 (5)
Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis
 Verständigung im RiN-Verfahren; Netz P-GSM-D

Bf Bad Nauheim

 **75009502**

Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)
- Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
Gl 1 fällt Ri Freidberg	4,7
Gl 2 fällt Ri Friedberg	4,7
Gl 3 fällt Ri Friedberg	4,2
Gl 4 fällt Ri Friedberg	4,7
fällt Ri Bad Nauheim zw. Esig und Asig von/nach Butzbach	6,3
fällt Ri Friedberg zw. Esig und Asig von/nach Friedberg	6,9

Richtlinie 408.2321 2

Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist

Für diese Meldung ist das Verfahren nach Ril 481.0205 Abschnitt 7 anzuwenden.

Richtlinie 408.4814 7

Maßnahmen wegen Gefälle

beim Rangieren alle Wagen luftgebremst;

vorsichtig bewegen wegen Gefälle: Bahnhof und Strecke Richtung Frankfurt (M), ab Asig 32N1 – 32N4 Lok auf Talseite

- Verschieben von Fahrzeugen mit Hand verboten
- Vor Beginn der Bewegung alle Fahrzeuge untereinander und mit dem Tzf kuppeln
- an Fahrzeuge und Fahrzeuggruppen erst heranfahren, wenn festgestellt wurde, dass diese festgelegt sind
- Festlegemittel erst entfernen und Handbremsen erst lösen, wenn Fahrzeuge mit Tzf gekuppelt sind
- Abstellverbot in Abschnitten zwischen Aus- und Einfahrsignalen

Bf Friedberg (Hess)

 **75009602**

Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)

Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
fällt Ri Abzw Görbelheim zw. Höhe km 166,595 und Esig 33F/33FF von/nach Niederwöllstadt	8,0
fällt Ri Abzw Görbelheim zw. Esig 33G und Bksig 34403 von/nach Abzw. Görbelheim	10,0
fällt Ri. Friedberg Km 166,595 und Esig von/nach Rosbach	3,0
fällt zw. Esig 33H/33HH und Zsig 33ZU206/ Zsig 33ZU207 / Zsig 33ZU208 von/nach Assenheim	9,0
Gl 6 fällt Ri Frankfurt	2,7
Gleis 12 fällt zw Asig 33P12 und Sperssig. 33L12X	3,8
Gleis 25 – Gleis 28 steigt Ri Frankfurt	5,1
Gleis 31 und Gleis 77 steigt Ri Gleis 91	5,6
Gleis 55/ Gleis 255 steigt Ri Gl 355 zw Sperssig 33L55Y bis W 33W136	9,1
Gl 64 steigt Ri Gl 355	7,4

*
*
*
*
*
*

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
Gl 69 steigt Ri Prellbock	6,4
Gl 80 fällt Ri Gl 91	9,2
Gl 206 fällt Ri Assenheim	13,5
Gl 207 u. Gl 208 fällt Ri Assenheim	11,0
Gl 221 u. Gl 222 fällt Ri Assenheim	10,0
Gl 355 steigt Ri Prellbock	10,0

Richtlinie 408.4802 2 (2) a)**Aufbewahren der Hemmschuhe oder Radvorleger**

Hemmschuhe oder Radvorleger werden auf Hemmschuhständern und -steinen im Gleisbereich aufbewahrt.

Richtlinie 408.2321 2**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 Abschnitt 7

Richtlinie 408.2431 2 (2)**Umleiten unter erleichterten Bedingungen**

Wenn es die Betriebslage erfordert, können Züge im Bereich des Bf Friedberg (Hess) und der Abzw Görbelheim wahlweise wie folgt über Bft Friedberg Pbf oder Bft Friedberg Gbf geleitet werden:

(Bad Nauheim) – Bft Friedberg Pbf – Abzw Görbelheim – (Nieder-Wöllstadt) oder

(Bad Nauheim) – Bft Friedberg Gbf – Abzw Görbelheim – (Nieder-Wöllstadt)

(Nieder-Wöllstadt) – Abzw Görbelheim – Bft Friedberg Pbf – (Bad Nauheim) oder

(Nieder-Wöllstadt) – Abzw Görbelheim – Bft Friedberg Gbf – (Bad Nauheim)

Die Unterrichtung über die Umleitung erfolgt jeweils über Richtungsanzeiger an den Esig 33A bzw. 33AA des Bf Friedberg (Hess) und den Bksig 34104 bzw 34204 der Abzw Görbelheim.

Die Buchstaben des Signals Zs 2 haben folgende Bedeutung:

Buchstabe „P“ → Fahrt über Bft Friedberg Pbf

Buchstabe „R“ → Fahrt über Bft Friedberg Gbf

Richtlinie 408.4811 7**Örtliche Besonderheiten beim Rangieren**

Im Gleis 45, zwischen den OB „Alter Bf“ und „Gbf“ ist für die Ls 33LW16X, 33L45Y, 33L45X und 33LW32Y eine gemeinsame Kennlichtschaltung („Nb1“) eingerichtet.

Bei Einschaltung des Kennlichtes werden die Weichen 33W16 in Linkslage und 33W32 in Rechtslage verschlossen.

Über die Einschaltung des Kennlichtes müssen Sie sich als Tf / Rb mit dem Ww (özf 3 Bad Vilbel) besonders verständigen

In diesem Fall kann bei eingeschaltetem Kennlicht auf eine weitere Verständigung mit dem Ww und Zustimmung zur Fahrt verzichtet werden.

Treffen Sie jedoch beim Rangieren ein Kennlicht zeigendes Ls an und haben sich nicht mit dem Ww über dessen Einschaltung verständigt, so müssen Sie sich vor der Vorbeifahrt an dem Kennlicht zeigenden Ls mit dem Ww verständigen.

Dies gilt auch nach Arbeitsaufnahme innerhalb der OB „Alter Bf“ und „Gbf“ oder nach einer Arbeitsunterbrechung.

Wenn die Einschaltung des jeweiligen Kennlichtbezirkes nicht mehr erforderlich bzw. das Rangieren beendet ist, müssen Sie ebenfalls den Ww verständigen.

Richtlinie 408.4811 4 (3)**Zuständige Stelle/Unterlagen für den Ortsstellbereich**

Als Triebfahrzeugführer müssen Sie sich mündlich über GSM-R Rangierfunk beim örtlich zuständigen Fahrdienstleiter (özf) 3 Bad Vilbel als zuständiger Stelle für alle Ortsstellbereiche im Bf Friedberg (Hess) melden.

özf 3 Bad Vilbel (BözM): GSM-R Kurzwahl 1350, GSM-R Langwahl 75009602

Richtlinie 408.4811 4 (4) **Melden von Unregelmäßigkeiten im Ortsstellbereich**

özF 3 Bad Vilbel (BözM): GSM-R Kurzwahl 1350, GSM-R Langwahl 75009602

Richtlinie 408.4811 4 (5) **Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich**

Namen der Ortsstellbereiche und deren Grenzen

Im Bf Friedberg (Hess) befinden sich folgende Ortstellbereiche (OB):

Name des OB	Grenzen zum Stellwerksbereich (ESTW-UZ Bad Vilbel)		Beschreibung (Art und Umfang)
	Einfahrt	Ausfahrt	
Alter Bahnhof	Orientierungszeichen „Beginn Ortsstellbereich“ nach Ril 301.9001 Abschnitt 15	Ls 33LW16X	Mechanisch ortsgestellten Weichen 5 und 8; Gleise 39 - 41
Güterbahnhof	Orientierungszeichen „Beginn Ortsstellbereich“ nach Ril 301.9001 Abschnitt 15	Ls 33LW32Y Ls 33L80Y	Mechanisch ortsgestellten Weichen 42, 43, 44, N166, N176, N182; Gleise 25 – 28, 31, 77, 80 und 91
Spitzkehre	Orientierungszeichen „Beginn Ortsstellbereich“ nach Ril 301.9001 Abschnitt 15	Ls 33L64Y Ls 33LW323Y	Elektrisch ortsgestellte Weiche (EOW) 136 mit fahrzeugbewirkter Umstellung beim Befahren vom Grenzzeichen (Gleisschaltmittel) und vorgezogener Bedienstelle (VB) vor der Weichenspitze; Hilfshandlungstafel (HT) am EOW-Schalthaus zwischen Gl. 64 und 69; Gleise 64, 255 und 355

Verständigung im Ortsstellbereich

Verständigung in allen OB im Bf Friedberg (Hess) ausschließlich in Betriebsart „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“.

Dabei ist stets die Rangierfunkgruppe 500 als allgemeine Gruppenverbindung zu verwenden.

Richtlinie 408.4814 3 (1) b) **Niedrigere Geschwindigkeit**

Richtlinie 408.4814 7 **Maßnahmen wegen Gefälle**

In den Gleisen 355b, 69, 202, 204, 207, 208, 221 und 222 sowie von Esig 33K bis Ra 10 und Esig 33 B bis Ra 10 (Ein-/Ausfahrabschnitte Ri Rodheim und Beienheim) alle Fahrzeuge an die Hauptluftleitung anschließen.

In den nachfolgenden Gleisen ist mit dem Triebfahrzeug auf der Talseite zu rangieren, bei reinen Umsetzbewegungen ist auch ein mit einem Tf besetzter Steuerwagen zugelassen:

- Gleise 54, 55b, 69 Ri Bad Nauheim
- Gleise 202, 204, Ri Abzw Göbelheim
- Gleise 81, 207, 208, 221, 222 Ri Assenheim

Im Gleis 69 sind alle abgestellten Fahrzeuge untereinander zu kuppeln und mit mindestens 2 Hand- oder Feststellbremsen festzulegen.

Richtlinie 301.0002 2 (3)

Signale, die nicht unmittelbar rechts - am Gleis entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung links - neben oder über dem Gleis angeordnet sind

↓ Esig 33AA in km 165,208 (befindet sich rechts über dem Gleis)

Richtlinie 301.0301 Abschnitt 3 Absatz 4

Verwendung der Buchstaben am Signal Zs 2

Standort	Bedeutung	
	Buchstabe	für Richtung
Esig 33A und 33AA	P	Bft Friedberg Pbf
	R	Bft Friedberg Gbf
Asig 33N1 – 33N10 und 33N49	A	Assenheim (Oberhess)
	N	Nieder-Wöllstadt
	F	Rosbach v.d.H.
Asig 33N18 – 33N21	A	Assenheim (Oberhess)
	N	Nieder-Wöllstadt
Esig 33H und 33HH	P	Bft Friedberg Pbf
	R	Bft Friedberg Gbf
Asig 33P8 – 33P23	H	Beienheim
	B	Bad Nauheim

Richtlinie 481.0302 2 (4)**Rufnummer des Weichenwärters**

Die Angaben zur Erreichbarkeit der Ww im Bf Friedberg (Hess) sind unter Richtlinie 408.0302 Abschnitt 2 Absatz 5 (Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis) enthalten.

Richtlinie 481.0302 2 (5)

Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis

Stelle	Kurzwahl	Langwahl	Zuständigkeitsbereich
Ww ESTW „VF“ (öZF 3 Bad Vilbel)	1350	75009602	Gesamter Bf Friedberg (Hess)

Verständigung beim Rangieren über GSM-R in folgenden Betriebsarten:

- „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“
- Gruppenrufbereich (Rangiergebiet) 50370

oder

- „Rangieren im Zugfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren ohne Rangierfunkgruppen - RoR“

Besonderheit:

Verständigung in allen OB im Bf Friedberg (Hess) ausschließlich in Betriebsart „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“.

Dabei ist stets die Rangierfunkgruppe 500 als allgemeine Gruppenverbindung zu verwenden.

Abzw Görbelheim

 **75009602**

Bf Nieder-Wöllstadt

 **75052602**

Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)

Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig von/nach Friedberg fällt Ri Nieder-Wöllstadt	2,7
zw. Esig und Asig von/nach Groß-Karben fällt Ri Groß-Karben	5,7